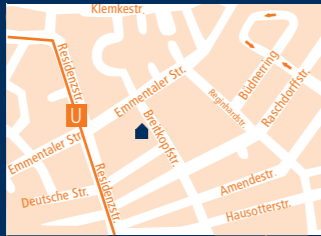




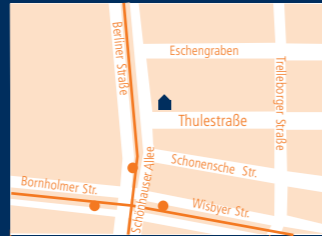
Jugendwohnen in Pankow gGmbH  
 Jugendnetzwerk Friedrichshain-Kreuzberg und Tempelhof-Schöneberg gGmbH



**Charlottenburg/ Wilmersdorf**  
 Hildegardstraße 14, 10715 Berlin

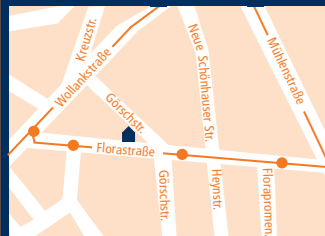


**Reinickendorf**  
 Breikopfstraße 73, 13409 Berlin

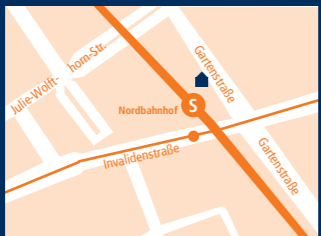


**Pankow**  
 Thulestraße 1, 13189 Berlin

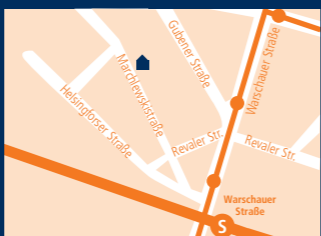
**Independent Living –  
 Jugendwohnen in Pankow gGmbH**



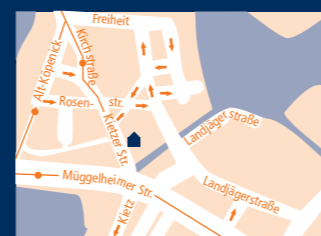
**Pankow in Kooperation mit JUP e.V.**  
 Florastraße 84, 13187 Berlin



**Mitte**  
 Gartenstraße 91, 10115 Berlin



**Friedrichshain/Kreuzberg**  
 Marchlewskistraße 90, 10243 Berlin



**Köpenick**  
 Kietzer Straße 4, 12555 Berlin

**Kontakt- und  
 Anlaufstellen**

**Independent Living –  
 Jugendnetzwerk FKTS gGmbH**



**Tempelhof (Ost)**  
 Ringbahnstraße 9-11, 12099 Berlin



**Tempelhof (Ost)**  
 Holzmannstraße 22, 12099 Berlin



**Tempelhof (West)**  
 Konradinstraße 29, 12105 Berlin

„Eine Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.“ Max Frisch



## Projekt NEW BEGINNING

Situation klären & Perspektive entwickeln

„Eine Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.“ (Max Frisch)

Krisen als Ansatzpunkt sozialpädagogischer Arbeit bieten aus unserer Sicht die große Chance für einen Neubeginn und persönliches Wachstum. Wenn Kinder, Jugendliche und ihre Familien in schwierigen Lebensphasen allein keinen Ausweg finden, wollen wir sie bei der Situationsklärung und Perspektiventwicklung begleiten. Hauptziele unserer Arbeit in diesem Kontext sind der **Erhalt und die Aktivierung der Familie bei Gewährleistung des Wohles von Kindern und Jugendlichen.**

Zur Perspektivklärung ermöglichen ambulante Hilfen die **aufsuchende Arbeit in der Familie oder am Lebensmittelpunkt des jungen Menschen**, verbunden mit **sehr hoher Flexibilität** in der Ausgestaltung. Sollte eine vorübergehende Herausnahme des Jugendlichen aus dem elterlichen Haushalt, zu seinem Schutz oder zur Deeskalation, notwendig werden, können wir das für Jugendliche **ab 15 Jahren in 1-Raumwohnungen** des Trägers anbieten.

**Unsere Arbeit stößt an Grenzen bei**

- fehlender verbindlicher Mitwirkung, insbesondere der Sorgeberechtigten bei Kinderschutzausträgen,
- psychischen Krisen, in denen der junge Mensch für uns nicht mehr erreichbar ist,
- alltagsbestimmendem Drogenkonsum und fehlender Bereitschaft, daran etwas zu verändern.

Durch die Differenzierung des Angebotes nach Zielgruppen können wir den speziellen Bedürfnissen von **Mädchen und jungen Frauen, Jugendlichen** und **Familien** in Krisen und Übergangssituationen noch besser entsprechen. Dazu gehört auch die **Arbeit mit gehörlosen Menschen.**

**Die vier Phasen der Arbeit**

1. Beginn der Tätigkeit / Aufnahme
2. Situationsbeschreibung
3. Ressourcenerarbeitung und Bedarfsermittlung
4. Zielerarbeitung

**Grundlagen des Clearing-Angebotes von Independent Living**

- Arbeitsbeginn ist nach Anfrage des Jugendamtes innerhalb weniger Stunden möglich
- sehr enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und intensive Vernetzung mit den anderen Beteiligten
- konsequente Ressourcen- und Lösungsorientierung
- Beratungsangebote, Unterstützung im lebenspraktischen Bereich
- Zahl der Betreuungsstunden wird entsprechend dem individuellen Bedarf vereinbart, die Perspektivklärung soll in einem Zeitraum von drei Monaten erfolgen

**1. NEW BEGINNING family**

*Zielgruppe:* Familien und Sorgeberechtigte mit Kindern im gemeinsamen Haushalt  
*Grundlage:* §§ 27, 31 SGB VIII. *Fachliche Hintergründe:* Konflikte und Krisen die innerhalb der Familie noch nicht selbst gelöst werden können, sowie die Abklärung einer vermuteten Kindeswohlgefährdung in der Familie innerhalb eines Monats bei bis zu täglichen gemeinsamen Terminen.

**2. NEW BEGINNING classic**

*Zielgruppe:* Jugendliche und ihre Familien in Krisen- und Übergangssituationen,  
*Grundlage:* §§ 27, 35 und ggf. 41 SGB VIII in Kooperation mit dem Jugendamt Tempelhof-Schöneberg auch in Verbindung mit § 42 SGB VIII, mit Möglichkeit der Unterbringung in 1-Raumwohnungen.  
*Fachliche Hintergründe:*

- akute Krisen und verhärtete Konflikte zwischen dem Jugendlichen und seinen Sorgeberechtigten
- Probleme in der Schule oder bei der Ausbildung, Arbeitslosigkeit
- Wohnungslosigkeit des Jugendlichen

**3. NEW BEGINNING girls**

*Zielgruppe:* Mädchen und junge Frauen in Krisensituationen mit Mädchenspezifischem Hintergrund, Grundlage: §§ 27, 35 und ggfs. 41 SGB VIII, mit Möglichkeit der Unterbringung in 1-Raumwohnungen.

*Fachliche Hintergründe:*

- Trebegang
- Essstörungen
- sexuelle Übergriffe, Gewalt und Abhängigkeit in Beziehungen

**Leitlinien unserer Arbeit im Bereich Kinderschutz**

- „Kinder schützen – Eltern unterstützen“ (Kinderschutzzentrum Berlin)
- Transparenz und Klarheit bezüglich des Arbeitsauftrages sicher stellen
- enge Kooperation mit dem Jugendamt
- Wertschätzung und Ressourcenorientierung in der Arbeit mit den Familien
- verbindliche Mitwirkung der Sorgeberechtigten als Voraussetzung unserer Arbeit
- intensive Vernetzung mit allen Beteiligten und mit externen Spezialisten, um notwendige Entscheidungen auf einer möglichst fundierten fachlichen Grundlage treffen zu können

**GEMEINSAME STANDARDS UND QUALITÄTSSICHERUNG**

- wöchentliche Teambesprechung und kollegiale Beratung zur Reflexion & Planung der Arbeit
- Betriebsübergreifendes Clearingteam mit externem Coach
- Zielerarbeitung innerhalb der ersten 8 Wochen
- auf die Ziele ausgerichtete Dokumentation und monatliche schriftliche Planung der Arbeit
- monatliche Fall- und Teamsupervision
- ausgebildete Fachkräfte Kinderschutz nach §8a SGB VIII
- Qualitätsentwicklung und -sicherung in einem trägerübergreifenden Gremium
- interne und externe Fortbildungen für alle Mitarbeiter/-innen
- Arbeit im Co-Berater/-innen-System
- Mitarbeit in den Fallteams und verschiedenen Arbeitsgremien der Jugendämter
- Vermittlung und Erstberatung unserer Angebote durch einen internen Telefondienst
- Gute Erreichbarkeit unserer Mitarbeiter durch Diensthandys
- Notfallrufbereitschaft

**Ihre regionalen Ansprechpartner**

**Independent Living - Jugendwohnen in Pankow gGmbH**

- Bezirk Pankow, Reinickendorf, Charlottenburg, Mitte  
 Karen Wehnert 0171/798 47 74  
 Thomas Berger 0170/869 51 58

**Independent Living - Jugendnetzwerk FKTS gGmbH**

- Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg  
 Maja Petrich 0151/18 33 47 08
- Bezirk Tempelhof-Schöneberg  
 Christine Kaiser 0171/571 58 53  
 Thomas Nastoll 0171/571 56 05
- Bezirk Treptow-Köpenick  
 Thorsten Scharf 0171/790 51 40



Stand 01.01.2011